PFARRBRIEF

NENZING

AUSGABE 2

JULI 2025

Fronleichnam: Christus in die Welt tragen

www.pfarre-nenzing.at

INHALT

Erstkommunion

Firmung

Einweihung Kühbruck

Der Sommer ist die Jahreszeit der Fülle, der Lebendigkeit und des Lichts. Die Tage sind lang, die Sonne steht hoch am Himmel, und die Welt zeigt sich in ihren kräftigsten Farben. Es ist die Zeit des Draußenseins, des Lachens und des Genießens. Die warme Luft, das Summen der Insekten und der Duft von Blumen und reifem Obst wecken unsere Sinne. Der Sommer lädt uns ein, den Moment zu leben, Kraft zu tanken und das Leben in seiner ganzen Intensität zu spüren.

4	Worte des Pfarrers
5	Zivildiener Philip Nikic
11	Ministranten
20	Gottesdienste
21	Gottesdienste Nenzinger Himmel
23	Jahrtage
24	z`Beschlig
26	z`Lotz
27	z`Gurtis
43	Fronleichnam
47	UNSER BODEN - FairAntwortung

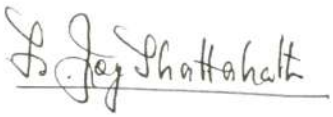
Impressum: Herausgeber: Pfarre Nenzing,
Landstraße 18, 6710 Nenzing, 05525/62243
www.pfarre-nenzing.at
Bürozeiten im Sommer:
Dienstag und Freitag, 8:30 -11 Uhr
Redaktion: Pfarrbüro Nenzing
Druck: diöpress, 6800 Feldkirch
Bildrechte: Pfarre Nenzing, Canva, Hehle Reisen

PFARRER JOY PETER

Sonnencreme für die Seele

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre Nenzing,
endlich Sommer! Die Sonne zeigt sich, die Tage sind lang und in der Luft liegt diese besondere Leichtigkeit, die uns einlädt: zum Durchatmen, zum Füßehochlegen – einfach mal loslassen.
Auch Gott gönnte sich nach der Schöpfung einen Ruhetag – und wer wären wir, das zu ignorieren? Also: Ab in die Hängematte, an den See, in den Garten oder vielleicht auf eine Bank im Schatten – ganz egal wo, Hauptsache, die Seele bekommt ihre Portion Sonnenstrahlen.
Erholung ist kein Luxus, sondern Lebenselixier. Im Trubel des Alltags vergessen wir oft, dass wir nicht nur arbeiten, sondern auch leben, lachen, auftanken sollen. Manche Menschen sagen ja, der Sommer sei "das kleine Sabbatjahr zwischendurch". Und ich finde: Da ist was dran. Wir alle brauchen Zeiten, in denen wir nicht funktionieren müssen. Keine To-do-Listen, kein Termin-Marathon, kein „schnell noch eben".
Ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber ich persönlich merke manchmal, wie gut es tut, mal nicht stark, schnell oder schlau sein zu müssen – sondern einfach nur da. Mit einem guten Buch, einem kalten Getränk und einem Gebet, das eher nach „Danke" klingt als nach „Hilfe".
Gott hat den Sommer nicht umsonst so schön gemacht. Er lädt uns ein, das Leben zu genießen, die Sonne zu spüren und uns daran zu erinnern: Wir sind nicht nur für die Arbeit gemacht. Wir sind auch für das Staunen gemacht.
Darum wünsche ich euch viele kleine Oasen in diesem Sommer, Momente des Stillstands, in denen Gott vielleicht nicht mit Blitz und Donner spricht – sondern mit dem leisen Rauschen der Blätter, mit dem Duft von Sonnencreme oder mit dem Lächeln eines Kindes beim Eisessen.
Bleiben Sie behütet – und gut eingecremt!
Ihr Pfarrer Joy Peter

Euer Pfarrer



ZIVILDIENER PHILIP NIKIC

Liebe Gemeinde,
meine neun Monate Zivildienst hier sind wie im Flug vergangen – nun ist der Moment gekommen, mich zu verabschieden. Diese Zeit war für mich viel mehr als ein Pflichtdienst – es war eine Zeit des Lernens, des Miteinanders und des persönlichen Wachsens.
Ich durfte in viele Bereiche der Gemeindearbeit hineinschauen und mich mit meinen Fähigkeiten einbringen: Ob bei den Messfeiern als Messdiener, in den Ministrantenstunden, bei der Betreuung in der Schule oder im Pfarrbüro – überall konnte ich Menschen begegnen, Erfahrungen sammeln und Neues entdecken. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement das Gemeindeleben gestaltet wird – von ganz unterschiedlichen Menschen.
Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Die vielen Gespräche, das gemeinsame Arbeiten, Lachen und die Vielfalt der Aufgaben – all das hat diese 9 Monate für mich so wertvoll gemacht und ich werde diese in guter Erinnerung behalten.
Mein herzlicher Dank geht an das gesamte Pfarrteam, alle Minileiter, alle Kolleginnen und Kollegen in und um die Pfarre sowie die vielen Gemeindemitglieder, die mir in dieser Zeit mit Offenheit und Herzlichkeit begegnet sind.
Jetzt steht für mich ein neuer Lebensabschnitt bevor – doch ein Teil dieser Gemeinde wird sicher in meinem Herzen bleiben.
Möge Gottes Segen Sie begleiten – und unsere Wege sich erneut kreuzen.
Philip

ERSTKOMMUNION

Am 27. April, dem Weißen Sonntag, feierten die Kinder aus Nenzing und Beschling ihre Erstkommunion. Festlich begleitet von der Bürgermusik Beschling zogen sie vom Gemeindeamt aus in die Pfarrkirche ein. Zahlreiche Angehörige und Freunde säumten die Straße, applaudierten den Kindern und machten diesen besonderen Moment zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die heilige Messe wurde liebevoll von den Kindern mitgestaltet und feierlich begangen. Die Feier stand unter dem Motto „Mit dir an meiner Seite“, das die Kinder und ihre Begleiter durch die gesamte Vorbereitungszeit getragen und begleitet hat. Dieses Thema war auch in der Messe spürbar und wurde in Liedern, Texten und Symbolen lebendig.

Die Zeit der Vorbereitung war für alle Beteiligten eine besondere Zeit des Miteinanders. Als Gemeinschaft sind wir gewachsen – im Glauben, in der Freude und in der Vorfreude auf diesen besonderen Tag. Der Höhepunkt dieser gemeinsamen Reise war schließlich das Sakrament der heiligen Kommunion.

Ein solches Fest wäre ohne viele helfende Hände nicht möglich gewesen. Musikalisch wurde die Feier stimmungsvoll vom Chörle begleitet. Ein großer Dank gilt den Ministrantinnen und Ministranten, sowie unserem Herrn Pfarrer Joy Peter für die würdevolle Gestaltung der Feier.

Auch im Hintergrund haben viele Menschen mitgewirkt – bei der Organisation der Agape, der Vorbereitung der Messfeier und der liebevollen Dekoration. Nicht zuletzt danken wir allen Eltern und Angehörigen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung diesen besonderen Tag mitgestaltet haben.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Organisationsteam, das mit viel Engagement und Herzblut diese Feier ermöglicht hat.

Rathaus

Rathaus

MINISTRANTEN

FLURREINIGUNG

Am 25. April waren die Ministranten wieder fleißig und haben in Nenzing aufgeräumt. Viele achtlos entsorgte Zigarettenstummel, Getränkebehältnisse, aber auch kaputtes Spielzeug und vieles mehr lag in unserem Dorf auf dem Boden oder im Gebüsch. Die vielen fleißigen Helferlein waren bemüht, jedes noch so kleine Teilchen, das seinen Ursprung nicht in der Natur hat, mitzunehmen und so etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun.
Anschließend stärkten sich die Minis noch bei einem feinen Leberkässemmile/ Kässemmile und einer Limonade. Einige fleißige Elternteile brachten sogar leckere Muffins und Kuchen mit, sodass die Minis für ihr ökologisches Engagement auch kulinarisch belohnt wurden. Anschließend blieb noch Zeit für ein paar Spiele im Freien vor dem Pfarrheim, bei denen die Minis sich noch einmal richtig austoben konnten.
Wir freuen uns schon auf das nächste Beisammensein im Zeichen unserer Umwelt im Herbst.

MINISTRANTEN

MINI AUSFLUG

Am 1. Juni traf sich gegen acht Uhr eine große Schar Ministranten vor dem Pfarrheim und dann ging es los mit dem Reisebus ins Allgäu. Die Minis fuhren in den Skylinepark zum Miniausflug- das größte Highlight im Jahr. Dort angekommen teilten sich die 36 Minis in fünf Gruppen auf um dann gemeinsam den Park zu erkunden. Zwischen zahlreichen Fahrgeschäften war auch immer wieder einmal Zeit für eine kurze Pause in den schön gestalteten Parkanlagen. Zu Mittag trafen sich alle Minis gemeinsam zum Jause essen und zu erzählen, wer welche Bahn bereits gefahren ist und welche Fahrgeschäfte die tollsten waren. Von Achterbahnen über Wildwasserbahnen bis hin zum Streichelzoo konnten die Minis viel Eindrücke sammeln. Am Ende des Tages gab es dann noch ein Eis für alle. Um halb sieben waren alle dann wieder glücklich, zufrieden und auch etwas müde in Nenzing. Es war für alle ein tolles Erlebnis.

Der Miniausflug wird immer aus der Minikasse finanziert und gilt als symbolisches Dankeschön für all die fleißigen Dienste während des Jahres. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Minis für ihr Engagement und auch den Minileiter*innen, die sie das ganze Jahr hindurch begleiten.

KINOABEND

Am 16. Mai veranstalteten die Minileiter*innen für die Nenzinger Minis einen Kinoabend. Insgesamt kamen über 30 Minis. Es gab unzählige Snacks, Chips, Popcorn, Salzstangen und anderes Süßes und salziges Gebäck. Dazu schauten die Kinder und Jugendliche tolle Filme im Pfarrsaal an. Die jüngeren Minis sahen den Film „Alles steht Kopf“, ein Zeichentrickfilm, der von der Gefühlswelt eines Schülermädchens handelt.
Danke an alle Beteiligten für die Mithilfe.

Nach vielen gemeinsamen Proben und viel Einsatz im Dienst haben wir unseren Ministranten-Abschluss gefeiert.
Wir haben zusammen geübt, gelacht und uns auf die Sommerzeit eingestimmt. Zum krönenden Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Ministrantenleiterin
Celina Egger
0676/832408198
pfarramt@pfarre-nenzing.at

Ausgang

FIRMUNG

21 Firmlinge – viele Begegnungen – eine gemeinsame Reise im Glauben
Der Firmweg der 21 Nenzinger Firmlinge begann am 15. November 2024 mit einem ersten Kennenlern-Treffen. Dabei wurden nicht nur Namen ausgetauscht, sondern auch viele grundlegende Fragen geklärt: Was ist die Firmung? Warum lasse ich mich firmen? In offenen Gesprächen und gemütlichem Beisammensein konnten die Jugendlichen ein erstes Gespür dafür entwickeln, was dieser Weg für sie persönlich bedeuten kann.
Das zweite Treffen führte die Gruppe am 20. Dezember 2024 nach Götzis zum Weihnachts-DIVE-IN. Eine beeindruckende Veranstaltung, die mit Bischof Benno Elbs gefeiert wurde. Die stimmungsvolle Atmosphäre und die tiefgehenden Impulse machten diesen Abend für viele Firmlinge unvergesslich.
Beim dritten Treffen stand soziales Engagement im Vordergrund: ein Social Day mit der Besichtigung der Jugendnotschlafstelle. Die Jugendlichen zeigten sich berührt und betroffen. Vielen wurde dabei bewusst, wie privilegiert sie selbst leben. Ein starker Impuls, über Solidarität und Verantwortung nachzudenken.
Ein besonderes Highlight war das darauffolgende Treffen mit dem Firmspender Generalvikar Dr. Hubert Lenz, der damals selbst viele der Firmlinge in Nenzing getauft hatte. Nach einer kurzen, stimmungsvollen Andacht erklärte er die Bedeutung der Firmung und die Symbolik der verschiedenen Öle. Im Anschluss konnten die Jugendlichen in lockerer Runde Fragen stellen und kamen mit dem Generalvikar ins Gespräch – eine Begegnung auf Augenhöhe.

Am 20. März 2025 besuchten die Firmlinge das FAQ für Firmlinge in St. Arbogast – eine Veranstaltung mit interessanten Persönlichkeiten, die Rede und Antwort standen. Der Tag endete mit einer Andacht am Lagerfeuer – ruhig, ehrlich und gemeinschaftsstärkend.
Bereits wenige Tage später, am 23. März 2025, organisierten die Firmlinge mit großer Begeisterung den Kartoffeltag in Nenzing. Mit selbstgemachten Aufstrichen, Käse, Kartoffeln und Kuchen sammelten sie freiwillige Spenden für ihr Sozialprojekt – die Jugendnotschlafstelle in Dornbirn. Der Einsatz zahlte sich aus: € 1.300,-- konnten sie an deren Leitung, Tatjana, bei ihrer Firmmesse feierlich überreichen.
Auch die Beziehung zu den Pat:innen wurde gestärkt: Am 5. April 2025 fand die Patenwanderung statt. Beim gemeinsamen Spaziergang nach Beschling und zurück mussten Aufgaben gelöst und Gespräche geführt werden – eine gute Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.
Am 27. April 2025 war ein ehemaliger Altach-Spieler zu Gast. Sein Vortrag mit dem Titel „Das Spiel des Lebens“ gab Denkanstöße über Entscheidungen, Rückschläge und den eigenen Lebensweg – und zeigte, wie sehr Glaube auch im Alltag eine Rolle spielen kann.
Am 17. Mai 2025 war es schließlich so weit: In einer feierlichen Messe empfingen die Firmlinge das Sakrament der Firmung. Die Stimmung war geprägt von Dankbarkeit, Freude und einem Gefühl der Gemeinschaft. Bei der anschließenden Agape klang dieser besondere Tag in entspannter Runde aus.
Der lange Firmweg der Nenzinger Jugendlichen war geprägt von vielen Begegnungen, persönlichen Erfahrungen und der bewussten Auseinandersetzung mit dem Glauben. Ein Weg, der Spuren hinterlässt.

Firmkoordinatorin:
Isabella Moser
0676/8332408200
pfarramt@pfarre-nenzing.at

€ 1350,-
eintausenddreihundertfünfzig
Jugendnotschlafstelle Anker

GEBET

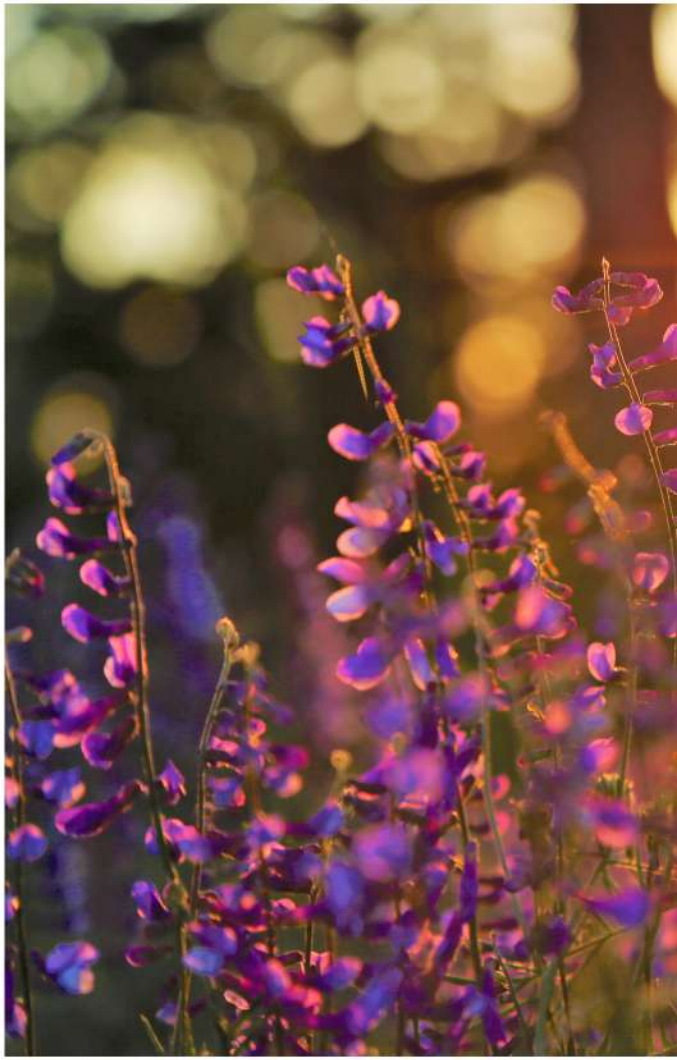
Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.

Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet
und frei wird vom Staub des Jahres.

Hilf mir in diese andere Zeit, Gott,
lehre mich die Freude
und den frischen Blick
auf das Schöne.

Den Wind will ich spüren
und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören.
Deinen Klang.

Und in allem deine Stille...



Carola Moosbach

GOTTESDIENSTE

NENZING

allgemein	keine Vorabendmesse in den Sommerferien Sonntagsgottesdienst 9 Uhr Rosenkranzgebet Montag 19 Uhr Werktagsmessen Mittwoch 19 Uhr, Freitag 8 Uhr kein Morgen - und Abendlob in den Sommerferien
tauftermine	2. August und 11. Oktober - jeweils um 14:30 Uhr

BESCHLING

allgemein	keine Gottesdienste in den Sommerferien

GURTIS

allgemein	Sonntag 10:30 Uhr (Gottesdienste dem Walgaublatt entnehmen)
tauftermine	In Gurtis sind Taufen in den Sonntagsmessen möglich Anmeldung im Pfarrbüro Nenzing

NENZINGER HIMMEL

6. JULI 17 Uhr	Messfeier mit Pfarrer Joy Peter Thattakath
13. JULI 17 Uhr	Messfeier mit Dompfarrer Fabian Jochum
20. JULI 17 Uhr	Messfeier mit Kaplan Jakob Geier
27. JULI 17 Uhr	Messfeier mit Pfarrer Paul Burtscher
03. AUGUST 17 Uhr	Messfeier mit Pfarrer Jodok Müller
10. AUGUST 17 Uhr	Wortgottesfeier mit Familie Hackl, musikalisch umrahmt von den Walgaustimmen
16. AUGUST 17 Uhr	Patrozinium zum hl. Rochus mit Pfr. Joy Peter anschließend Agape vor dem Kirchle
24. AUGUST 17 Uhr	Messfeier mit Vikar Matthias Bitsche
31. AUGUST 17 Uhr	Messfeier mit Generalvikar Hubert Lenz
28. SEPTEMBER 11 Uhr	Hubertusmesse mit Pfr. Peter Haas

GOTTESDIENSTE

Besondere Gottesdienste von Juni bis September

MI 22.7.	8 Uhr Abgang zur Magdalenenwallfahrt Wortgottesfeier in Kühbruck
FR 15.08. Mariä Himmelfahrt	9 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung
SO 21.09.	10 Uhr Patrozinium zum hl. Mauritius, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, anschließend Pfarrfest
SO 28.9.	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst
SO 5.10.	10 Uhr Abgang zur Kühbruckwallfahrt, dort Messfeier

JAHRTAGE

Jahrtagsgottesdienste

MI 30.7.	19 Uhr	**2020** - Olga Gamon, Hildegard Scherer, Christine Geiger, Josef Danjodt **2021** - Johann Gamon, Agatha Müller, Florinus Bischof, Aurelia Lerch, Berta Keßler **2022** - Georg Harrer, Eduard Anton Maier, Roman Gassner, Walter Kropshofer **2023** - Walter Schallert, Walter Reinher, Maria Jutz Rudolf Schallert, Maria Emilia Maier **2024 - Erster Jahrtag** - Hedwig Graß, Ingeborg Loibl Franz Martin Drexel, Albert Ammann, Christoph Bertsch
MI 20.8.	19 Uhr	**2020** - Aloisia Faude, Emmerich Reiter **2021** - Gottfried Pack, Kurt Kraft, Jürgen Leeb **2022** - Herbert Latzer, Walter Koller, Rudolf Burtscher Johann Jung, Adolf Gantner, Hans Kager-Hummer **2023** - Sabine Kasseroler, Hildegard Grasser, Christian Drexel **2024 - Erster Jahrtag** - Walter Osti, Hermann Lutz Inge Egger, Josef Reinher, Heidi Hämmerle
MI 24.9.	19 Uhr	**2020** - Isabella Geiger, Stefanie Beck, Anton Summer Theresia Berbig, Anton Dapont **2021** - Elisabeth Gantner, Katharina Rainer, Hermine Meyer Augusto Clerici, Marlies Martin, Lore Egger **2022** - Alfred Josef Jussel, Herta Haag **2023** - Erwin Ammann, Paulina Pfitscher, Erna List **2024 - Erster Jahrtag** - Fritz Bischof, Gretl Maier Anna Pinter

TERMINVORSCHAU

Magdalenenwallfahrt
Dienstag, 22.07.2025
08:00 Uhr

gemeinsame Wallfahrt nach Kühbruck, dort feiern wir Wortgottesfeier.

Patrozinium NH
Samstag, 16. August 2025
17 Uhr

Am Samstag, den 16. August, feiern wir im Nenzinger Himmel das Patrozinium zu Ehren des hl. Rochus.
Im Anschluss an die Messfeier sind alle herzlich zur Agape eingeladen – eine schöne Gelegenheit für Begegnung und gemeinsames Verweilen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

40 Jahre Nenzinger Orgel

Samstag, 22. November 2025

40 Jahre Rieger-Orgel – Ein Tag der Musik
Am 24. November 1985 wurde in unserer Pfarrkirche die neue Rieger-Orgel feierlich eingeweiht. Zum 40-jährigen Jubiläum dieses besonderen Instruments laden wir herzlich zu einem festlichen „Tag der Musik" ein.
Merken Sie sich den Termin vor: Sonntag, 24. November 2025
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches musikalisches Programm über den ganzen Tag hinweg – mit Konzerten, musikalischer Gestaltung der Messe und besonderen Beiträgen rund um die Orgel.
Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher!

Z`BESCHLIG

Dreifaltigkeitssonntag in Beschling: Gedenken und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr wurde in Beschling der Dreifaltigkeitssonntag feierlich begangen – ein kirchlicher Festtag, der auf eine jahrhundertealte Tradition in unserer Gemeinde zurückgeht. Der Gottesdienst mit Pfarrer Joy Peter wurde in tiefer Verbundenheit gefeiert.

Ursprünglich war im Anschluss an die Messe ein Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Beschling geplant. Aufgrund des plötzlichen und schmerzlichen Todes unseres langjährigen Mesners Karl Moll, der im Alter von 71 Jahren unerwartet verstorben ist, wurde die Veranstaltung in einem stilleren Rahmen abgehalten.

Statt des Festes fand im Anschluss an den Gottesdienst eine Agape statt – ein Zeichen der Gemeinschaft und des Erinnerns. Wir danken allen, die mit uns gemeinsam Karl im Gebet gedachten und durch ihre Anwesenheit Trost und Zusammenhalt zeigten.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
PGR Beschling & Musikverein Beschling

Einladung zur Magdalena-Wallfahrt nach Kühbruck

Herzliche Einladung zur traditionellen Magdalenenwallfahrt nach Kühbruck am **Dienstag, 22. Juli 2025.**
Der gemeinsame Abgang ist um **8:00 Uhr bei Stellveder.**

Gemeinsam wollen wir in Gebet und Stille zur neurenovierten Kapelle nach Kühbruck pilgern und dort eine Andacht feiern – als Ausdruck unseres Glaubens, unserer Gemeinschaft und unserer Dankbarkeit.

Alle Gläubigen, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mit uns zu begehen.

PGR Beschling

Feierliche Taufen in der Kapelle in Latz

Am vergangenen Wochenende durften in der stimmungsvollen Kapelle in Latz zwei Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden.
Im Kreise ihrer Familien empfingen Alicia Hummer und Lina Burtscher das Sakrament der Taufe.
Die kleine Lina Burtscher wurde von Pfarrer Joy Peter getauft, während Pfarrer Alois Erhart Alicia Hummer das Taufsakrament spendete.
Die liebevoll gestaltete Feier war geprägt von Dankbarkeit, Freude und Segen – für die Kinder, ihre Eltern und Taufpaten sowie alle, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

Die Kapelle in Latz bot mit ihrem besonderen, familiären Ambiente einen würdigen Rahmen für diesen bedeutenden Schritt im Leben der beiden jungen Familien. Möge Gottes Segen Alicia und Lina auf ihrem Lebensweg stets begleiten, beschützen und stärken.
Wir gratulieren den Familien Hummer und Burtscher von Herzen zu diesem schönen Fest!

Z`GURTIS

Einladung zum Fest der heiligen Anna

Wir laden alle zum Gottesdienst mit Pfarrer Cliford in der St. Anna Kapelle zu Gurtis ein.

Samstag, 26.07.2025 um 16:00 Uhr

Anschließend lädt Familie Zieringer zu Speis und Trank im Gurtiser Lädele ein.

SUPPENTAG AM PALMSONNTAG

Am Palmsonntag (13. April 2025) veranstaltete im Anschluss an den Familiengottesdienst zum ersten Mal ein Team der Familie Moser einen Suppentag im Pfarrheim Nenzing. Den vielen Besucherinnen und Besuchern wurden eine Auswahl von köstlichen Suppen sowie ein hervorragendes Kuchenbuffet geboten.

Mit dem erfreulich hohen Erlös dieser Veranstaltung aus freiwilligen Spenden konnte heuer wieder ein caritatives Projekt unterstützt werden, und zwar das Schulprojekt „Green Hill School“ in Sitaharan, das im indisch administrierten Teil von Kashmir liegt. Dieses Projekt wurde 2015 von Fayaz Syed und Cornelia Caldonazzi (geb. Moser) ins Leben gerufen. Der Bau eines neuen Schulgebäudes nach dem Plan von Daniela Jochum erfolgte ab 2017, der reguläre Schulbetrieb konnte dann 2021 beginnen.

Cornelia hat viele Monate dort verbracht, um die Menschen, ihre Bedürfnisse, ihre Kultur, ihre Traditionen kennenzulernen. Finanziert wurde die Schule mit privaten Spenden aus Vorarlberg, Unterstützung von einigen Schulen und Vereinen, sowie immer wieder auch durch Unterstützung von Cornelia selbst.

Die politische Situation in diesem Land ist seit Jahrzehnten sehr schwierig, zerrissen zwischen Indien und Pakistan und dann unter indischer Besatzung. Die wirtschaftliche Lage ist katastrophal, die Menschen, sowie auch die Kommunen in dieser Gegend sind arm und nicht fähig, die Schule selbst zu erhalten oder gar weiterzuführen. Doch sind die Initiatorinnen auf der Suche nach einheimischer finanzieller Unterstützung. Auch ein System, dass Eltern, je nach Möglichkeit, einen kleinen Teil an Schulgeld bezahlen, ist angedacht. Allerdings ist man weiterhin auf Spenden angewiesen.

Ein Teil der Spenden ging an den Verein „Freiatmig“ - gegründet von Brigitte Schneller-Moser und ihrer Tochter Delia - der sich für die Inklusion von Menschen mit Downsyndrom einsetzt.

Der Verein bietet unter anderem Tanzunterricht für Menschen mit Downsyndrom an.

Bereits zum zweiten Mal trainierte Brigitte Schneller-Moser dabei Andreas Burtscher für die Special Olympics. Gemeinsam ertanzten sie sich heuer als Unified - Paar eine Bronzemedaille in Turin – ein großer Erfolg für beide und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem gesamten Suppentag-Team mit den vielen Helferinnen und Helfern sowie den KuchenbäckerInnen für die feinen Kuchen und Torten!

„Vergelt’s Gott“ aber vor allem für die großzügige Spendenfreudigkeit der zahlreichen Besucherinnen und Besucher!

Suppentag 2025
Rote Thai Suppe
Kurnthen Limon Suppe
Gerstensuppe
Gulaschsuppe
Gerstensuppe
Fischsuppe
Suppentag 2025
Kaffee
Kuchen

KIRCHE ERLEBEN

23.05.25
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Am 23. Mai 2025 fand in der Pfarrkirche Nenzing und der Filialkirche Beschling die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Besinnung und Begegnung öffneten sich die Kirchenräume für Besucherinnen und Besucher auf ganz neue Weise.
Den Auftakt machte eine spannende Kinderrallye - organisiert von Celina und den Minis - gefolgt von einer eindrucksvollen Friedhofsführung und Kirchenführung mit Inge Kager. Mesner Edmund und Werner führten durch die Sakristei und luden zur Messweinverkostung ein.
Der Kirchenchor begeisterte mit einem stimmungsvollen Konzert, bevor wir mit Doris und Edmund den Abend mit einer feierlichen Vigil beschlossen.

In Beschling wurde Maiandacht gefeiert, musikalisch umrahmt vom Chörle. Im Anschluss erlebten die Besucher eine spannende Führung im Martinskirchle mit Kirchenführer Karl Moll.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben – sowie Zivildiener Philip für seinen engagierten Einsatz!

MAIANDACHT AUF STELLVEDER

Am 30. Mai 2025 fand auf Stellveder unter freiem Himmel eine besondere Maiandacht statt, in deren Rahmen auch das renovierte Bildstöckle durch Pfarrer Joy Peter feierlich eingeweiht wurde.

Die Maiandacht wurde vom Obmann des Pfarrgemeinderates Ferdl Mayer und seiner Frau Ilse, die das Bildstöcklein schon viele Jahre betreuen, sowie von Christine Meyer mit besinnlichen Texten würdevoll gestaltet.

Bei herrlichem Sommerwetter fand die letzte Maiandacht dieses Jahres bei einer Agape ihren fröhlichen Ausklang.

Zur Geschichte des Bildstockes:

„Das Stellvederbild am Eingang des Gamperdonatales ist vielen Menschen bekannt; allen jenen, die durch das Tal ein- und ausgehen und allen Wallfahrern, die sich hier vor dem Bittgang sammeln. Der Bildstock vereinigt sich mit den Tannen im Hintergrund und den Buchen der Umgebung, mit den Magerheuwiesen und ihren alten sonnenverbrannten Ställen, mit herrlichem Rundblick auf den Walgau, in das Walsertal und in das Klostertal zu einer stimmungsvollen Harmonie.“ So eindrücklich beschrieb im Jahre 1885 Professor Zösmair in der „Feldkircher Zeitung“ diesen romantischen Platz oberhalb von Nenzing. Allerdings hat in der Zwischenzeit der starke Baumbewuchs den damals möglichen Rundblick ziemlich eingeschränkt.
In der Nische des gemauerten Bildstocks befindet sich eine alte Altartafel, welche die Gottesmutter Maria mit den Heiligen Martin und Antonius von Padua darstellt. Dieses Gemälde von künstlerischem Wert wurde anlässlich einer Renovation Ende des 19. Jh. vom Nenzinger Maler Josef Boms geschaffen. Am unteren Rand der Holztafel steht zu lesen: „Diese Kapelle wurde von Jörg Burkhmayer, Mich. Gantenbein, Krist. Maurer ano 1696 erbaut. Von einer Stifterin 1904 neu erstellt“.

KONZERT KIRCHENCHOR

KIRCHENCHOR
CÄCILIA NENZING

Klang gewordene Erinnerung –
Soirée zum Gedenken an den Komponisten Stefan Trenner

Am 15. Juni 2025 wurde unsere Kirche von den Klängen eines besonderen Kirchenkonzertes erfüllt, mit dem wir das Leben und Wirken von Stefan Trenner ehrten, einem außergewöhnlichen Komponisten, Musiker und langjährigen Freund unseres Kirchenchores.
Die Kirchenchöre Nenzing und Ludesch gestalteten gemeinsam mit einem Solisten-Ensemble unter der einfühlsamen Leitung unseres Chorleiters Matthias Amann einen Abend mit geistlicher Chormusik und Orgelwerken aus der Feder des Komponisten. Zwischen den Stücken wurden persönliche Erinnerungen geteilt sowie ein Text von Stefans Schwester verlesen, die sein Wesen in eindrücklicher Weise lebendig werden ließen.
Das Konzert war getragen von Dankbarkeit: Für die wunderbare Musik, für die Begegnungen, die uns geprägt haben und für das bleibende Vermächtnis eines Menschen, der mit seiner Kunst viele Herzen berührt hat und durch sein soziales Engagement so viel Gutes bewegt hat.
Die Spenden dieses Abends werden Stefans Stiftung, der **Iganga Brass Band in Uganda** zugute kommen.
Ein herzlicher Dank gilt Chorleiter Matthias Amann, den mitwirkenden Sängerinnen und Sängern der beiden Kirchenchöre und dem Solisten-Ensemble, der Organistin Elisabeth Schmidt und dem Pianisten Michael Wocher für die berührende musikalische Gestaltung und Begleitung dieses Konzerts.

Ein weiteres Vergelt's Gott gilt allen Helferinnen und Helfern, die die anschließende Agape im Pfarrsaal zu einem gelungenen Moment der Gemeinschaft im Gedenken an den Komponisten gemacht haben.

Stefan Trenners Musik wird als lebendige Erinnerung über seinen Tod hinaus weiterklingen - in uns und in unserer Gemeinde.

FRONLEICHNAM

Am Fronleichnamstag durften wir bei herrlichem Sonnenschein ein besonders feierliches und stimmungsvolles Fest erleben. Die Messfeier fand heuer vor dem Pfarrheim statt und wurde von zahlreichen Gläubigen besucht. Die festliche Gestaltung der Messe übernahm Pfarrer Joy Peter, musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Nenzing, die mit ihren Klängen zur besonderen Atmosphäre beitrug.

Im Anschluss an die Messfeier zog die Gemeinde in einer feierlichen Prozession zu den vier Altären im Ort. Die Altäre waren mit viel Liebe zum Detail geschmückt und luden zum Gebet und zur Besinnung ein. Auch hier sorgten der Kirchenchor und die Bürgermusik für eine würdevolle musikalische Begleitung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden: Der Bürgermusik Nenzing, dem Kirchenchor, den Helferinnen und Helfern beim Aufbau und Schmücken der Altäre sowie allen, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Fronleichnam in Nenzing war einmal mehr ein sichtbares Zeichen unseres gelebten Glaubens und der Gemeinschaft.

FEIERLICHE EINWEIHUNG DER KIRCHE IN KÜHBRUCK

Lieber Generalvikar Hubert,
lieber Pfarrer Joy-Peter,
geschätzer Bürgermeister Michael und Altbürgermeister Florian,
lieber Obmann der Agrargemeinschaft Nenzing Johannes,
liebe Freunde unserer Wallfahrtskirche,

heute ist ein Tag der Freude und der tief empfundenen Dankbarkeit. Unsere **Wallfahrtskirche zur Rosenkranzkönigin in Kühbruck** erstrahlt nach intensiver Renovierung in neuem Glanz – und das nicht nur äußerlich. Kühbruck ist seit jeher ein **Ort der Einkehr, des Gebets und der Hoffnung,** an dem Menschen ihre Bitten, Sorgen und ihren Dank vor Maria, die Königin des heiligen Rosenkranzes, tragen. Dass wir diesen Kraftort in so würdiger Weise erhalten und erneuern konnten, ist ein Geschenk - ein Anlass zur Freude, zur Dankbarkeit und zum Innehalten.

Zuerst möchte ich mich bei allen bedanken, die diesen Gottesdienst so würdevoll gestaltet haben. Ein herzliches Dankeschön unserem **Generalvikar Hubert**, der heute zu uns gekommen ist und den feierlichen Gottesdienst in unserem frisch renovierten Kirchle mit uns zelebriert hat. Deine Anwesenheit ist für uns eine große Ehre und
ein Zeichen der Wertschätzung für dieses Projekt.

Ein aufrichtiger Dank gilt allen **freiwilligen Helferinnen und Helfern**, die mit unermüdlichem Einsatz, mit Hand und Herz, tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. Ihre Arbeit – oft im Hintergrund, oft still – war unverzichtbar. Stellvertretend für alle helfenden Hände möchte ich Werner Schwald für sein übergroßes Engagement danken. Werner und sein Team haben mehr als 500 Stunden ehrenamtliche Stunden geleistet.

Ein großer Dank gebührt den **beteiligten Unternehmen**, die mit Fachkenntnis, Sorgfalt und Respekt vor dem denkmalgeschützten Bestand gearbeitet haben. Die Firma Fetzcolor (Malerarbeiten innen und außen), Firma Mayer Holzbau (Sanierung Dach), Frau Neyer (Turmzier), Firma Ganath (Spenglerarbeiten), Firma Lorenz (Glasarbeiten), Firma Hartmann (Schindeldach), Firma Kessler (Dachentsorgung), Firma Schwald (Erdbewegungen). Ihre Expertise ist sichtbar und spürbar.

Die Renovierung in dieser Form wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die großzügige **finanzielle Unterstützung** zahlreicher Institutionen: der **Diözese Feldkirch**, der **Marktgemeinde Nenzing**, der **Agrargemeinschaft Nenzing**, der **Jagdgenossenschaften**, des **Landes Vorarlberg**, des **Bundesdenkmalamts** – sowie **vieler privater Gönner**, die mit ihren Spenden ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dieser Kirche gesetzt haben. Ihnen allen ein von Herzen kommendes Danke!

Ein ganz besonderer Dank geht an das **Bauamt der Diözese Feldkirch** für die kompetente und verlässliche Begleitung während des gesamten Projekts. Stellvertretend möchte ich **Herrn Karlheinz Summer** hervorheben, dessen Einsatz und Herzblut weit über das Erwartbare hinausgingen. Diese Renovierung war ihm eine Herzensangelegenheit – und das spürt man an jedem Detail auch an dem von ihm in seiner Freizeit eigens für Kühbruck angefertigten Altartuch

Nicht zuletzt danke ich dem **Pfarrkirchenrat** und dem **Pfarrgemeinderat** für ihre **wohlüberlegte Planung**, **treue Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit** während des gesamten Projekts.

Im Anschluss an diesen Festakt laden wir alle herzlich zu einer kleinen **Agape** ein – mit Wurst, Käse, Brot und Getränken. Dabei bleibt Zeit zum Austausch, zum gemütlichen Beisammensein und zum Feiern.

Und für alle, die sich näher für die baulichen und historischen Details der Renovierung interessieren, bietet **Karlheinz Summer** im Anschluss gerne **kleine Führungen** an – eine wunderbare Gelegenheit, aus erster Hand mehr über dieses besondere Projekt zu erfahren.

Noch einmal: Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an alle, die dieses Werk ermöglicht haben!
Möge unsere Wallfahrtskirche in Kühbruck auch weiterhin ein Ort der Zuflucht, der Hoffnung und der Begegnung mit Gott bleiben – für alle, die hierher kommen.
Vielen Dank und noch ein feines „Miteinander"!

Karl Dobler
Stv. Vors. PKR Nenzing

Kessler
Kessler

Gerüstbau Maler

Gerüstbau Maler Keckeis
Gerüstbau Maler Keckeis

ALPSEGNUNG NENZINGER HIMMEL

Am 27. Juni fand die Alpsegnung im Nenzinger Himmel statt.
Zahlreiche Besucher versammelten sich vor dem Kirchle,
um für Schutz für die Tiere und Menschen auf den Almen zu bitten.

HOCHZEITSJUBILÄEN

Feier der Hochzeitsjubiläen in der Pfarrkirche Nenzing
Am Samstag, den 21. Juni 2025, versammelten sich 14 Jubelpaare in der Pfarrkirche Nenzing, um im Rahmen einer festlichen Messe ihr Ehejubiläum zu feiern. Die Jubiläen reichten dabei von 10 über 25 und 40 bis hin zu beeindruckenden 60 Ehejahren – ein berührendes Zeugnis von Zusammenhalt, Liebe und gemeinsamem Lebensweg.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Liturgieteam Mirjam feierlich gestaltet und musikalisch vom Nenzinger Chörle umrahmt, was eine besonders festliche Atmosphäre schuf.

Nach dem Gottesdienst waren alle Paare, ihre Familien und Gäste zu einer Agape unter den Linden eingeladen. Bei sommerlicher Abendstimmung wurde der schöne Anlass in gemütlichem Beisammensein gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Liturgieteam Mirjam, dem Chörle und Pfarrer Joy Peter für die liebevolle Gestaltung dieses festlichen Gottesdienstes.

PFARRWALLFAHRT

© Hekle Reisen

Tagesausflug zur Basilika Birnau und nach Konstanz

Wir freuen uns sehr, unserer Pfarrgemeinde heuer wieder eine Pfarrwallfahrt anbieten zu können.

Unsere Reise führt uns am **Donnerstag, den 23. Oktober 2025** zur Basilika Birnau, die malerisch über dem Bodensee liegt und als eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands gilt. Nach einer Fahrt entlang der Panoramauferstraße, vorbei an Obstplantagen und Rebgärten, werden wir von Pater Bruno Metzler empfangen.
Gemeinsam feiern wir einen Erntedank-Gottesdienst, gefolgt von einer Kirchenführung. Anschließend setzen wir mit dem Schiff von Meersburg nach Konstanz über, wo wir eine Mittagspause genießen. Auf der Rückfahrt entlang des Schweizer Bodenseeufers besuchen wir die Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen und besichtigen die Statue des Evangelisten Johannes. Schließlich kehren wir voller Eindrücke nach Nenzing zurück.

Infos:
Preis pro Person: € 60.-
Abfahrt: 7:45 Uhr, Pfarrheim Nenzing
Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Anmeldung direkt im Pfarrbüro Nenzing - 05525/62243 oder pfarramt@pfarre-nenzing.at

BIBLIOTHEK NENZING

Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 – 11:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 11:00 Uhr (außer Schulferien)
Mittwoch: 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Marlene Kilga - Der Tod kommt nach Vorarlberg

In Vorarlberg geht es schon lange nicht mehr beschaulich zu. Abteilungsinspektorin Fleur Günther und ihr Kollege Bezirksinspektor Christian Schwärzler haben alle Hände voll zu tun. Zuerst bekommen sie es mit vehementen Gegnern eines Tunnelbauprojekts zu tun, dann wird angeblich ein Eisbär nahe Feldkirch gesichtet, kurz darauf werden sie zu einem toten Mountainbiker gerufen und schließlich machen ihnen auch noch Wilderer zu schaffen. Da ist es nicht leicht, einen kühlen Kopf zu bewahren und alle Fäden in der Hand zu halten.

Lucinde Hutzenlaub – In Liebe, Deine Paula

Als Esther den Dachboden ihres Einfamilienhauses in Stuttgart ausmistet, fällt ihr der elegante Fuchspelzmantel ihrer Mutter Paula in die Hände. Und mit einem Mal sind all die schmerzhaften Erinnerungen wieder da, denn der Mantel hat eine lange Geschichte: Er stammt aus Paulas Jahren als Kindermädchen bei einer der reichsten Familien New Yorks. Esther weiß, wie sehr ihre Mutter das Leben in der pulsierenden Metropole der Dreißigerjahre liebte. Doch der Mantel erinnert Esther auch an all die Geheimnisse, an den schrecklichen Verrat und schließlich an Paulas plötzliches Verschwinden. Und sie weiß, dass es nun endlich an der Zeit ist, sich auf die Suche zu machen nach jener großen Lebensliebe, die das Schicksal ihrer Familie für immer veränderte ...

UNSER BODEN - ein enorm wertvolles Gut!

„Es wird schwer, nach Feierabend ehrenamtlich die Welt zu retten, wenn andere sie hauptberuflich zerstören."
(Arbeitsforscher Hans Rubinek)

Im Frühjahr konnten sich Interessierte im „Wisswak" in Feldkirch über interessante Fakten über unseren Boden informieren. Ich möchte mit euch gerne in aller Kürze ein paar erhaltene Informationen teilen:

- Die Entstehung von 1cm fruchtbarem Boden dauert 100 Jahre.
- 192m² pro EinwohnerIn nehmen die Verkehrsflächen in Österreich in Anspruch. Das ist viermal so viel wie einer Person im Schnitt zum Wohnen zur Verfügung steht, nämlich 47m².
- In Vorarlberg hat sich zwischen 1951 und 2011 die Bevölkerung in etwa verdoppelt. Zeitgleich hat sich der Gebäudebestand verdreifacht, die Verkehrsflächen mehr als vervierfacht.
- Ein Parkplatz mit 2,5x5 Metern nimmt eine Fläche von 12,5m² ein. Das durchschnittliche österreichische Kinderzimmer ist kleiner.
- Rund ein Drittel der versiegelten Flächen in Vorarlberg sind Straßen und Parkplätze.
- Österreich ist Europameister im Bodenverbrauch. Täglich gehen 110.000m² Boden verloren.

Quelle: Ausstellung "Um alles in der Welt",
Welthaus Vorarlberg (www.welthaus-vorarlberg.at)

Für die Arbeitsgruppe FAIRAntwortung,
Harry MARK

Pfarrleben in Nenzing aktiv gestalten

Das Pfarrbüro Nenzing ist für die Menschen vor Ort eine wichtige Anlauf- und Servicestelle für eine Vielzahl von Anliegen wie Taufen, Trauungen, Todesfälle und weitere Lebensereignisse. Darüber hinaus ist das Pfarrbüro die Drehscheibe für das gesamte pfarrliche Geschehen und das Zusammenwirken aller Engagierten. Per 01.10.2025 suchen wir ein:e

Pfarrsekretär:in

(38%/15 Wochenstunden)

Mit seiner administrativen und organisatorischen Kompetenz leistet das Pfarrsekretariat einen wesentlichen Beitrag zu einem gut koordinierten, vernetzten und lebendigen Pfarrleben in Nenzing. Pfarrsekretär:innen sind Brückenbauer:innen und haben als erste Anlaufstelle eine wesentliche Rolle bei der Koordination der täglichen Abläufe der Pfarrgemeinde

Sie wollen …

_ als „Informationsdrehscheibe“ im Pfarrbüro Besucher:innen empfangen, Auskünfte erteilen, Telefondienst übernehmen, Termine koordinieren, …
_ pfarrliche Dienstleistung in den Mittelpunkt stellen
_ handelnde Personen, Gruppen und Gremien in der Pfarre vernetzen und koordinieren
_ neue Initiativen in der Pfarre entwickeln und begleiten

Sie haben …

_ eine fundierte administrative Ausbildung
_ Interesse am Geschehen in der Pfarre
_ Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Flexibilität sowie ein freundliches Auftreten
_ Kommunikationsstärke und Organisationstalent
_ sehr gute PC-Anwenderkenntnisse
_ Kirchlich - christliche Grundhaltung

Ja? Dann freuen wir uns über Ihre **Bewerbung** bis 31.08.2025
Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an **office@pfarre-nenzing.at**

PFARRBRIEF

Mitarbeit erwünscht!

Damit unser Pfarrbrief lebendig und vielfältig bleibt, suchen wir Menschen, die Lust haben mitzuschreiben, zu fotografieren oder kreative Ideen einzubringen.
Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede Unterstützung ist willkommen!
Wer Interesse hat, mitzuwirken, kann sich gerne
im Pfarrbüro **pfarramt@pfarre-nenzing.at** melden.

Einige Ausgaben des Newsletter "FürMit" sind auf der Homepage der Pfarre Nenzing
zum Blättern oder Downloaden.
www. pfarre-nenzing.at

Wir freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit!

Euer Pfarrbüro - Team

Kontakt und Infos

PFARRMODERATOR

Mag. Joy Peter Thattakath
pfarrer@pfarre-nenzing.at
05525/62243

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag und Freitag,
8:30 - 11 Uhr

05525/62243
pfarramt@pfarre-nenzing.at
www-pfarre-nenzing.at

Telefonisch sind wir für Notfälle auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar!

ORGANISATIONSLEITERIN

Brigitte Tschann
0676/832408201
office@pfarre-nenzing.at

PFARRSEKRETÄRIN

Stefanie Moser
0676/832408301
pfarramt@pfarre-nenzing.at

. . . aus dem Archiv